

MO 09/09/2024

«Musik zum Utrechter Frieden von 1713»

Konzert 1 — 20.00 Uhr — Martinskirche Basel

LA CETRA BAROCKORCHESTER & VOKALENSEMBLE BASEL ANDREA MARCON Leitung

Georg Friedrich Händel: Utrechter Te Deum HWV 278, Jubilate HWV 279 & Coronation Anthems HWV 258-261

Prächtige händelsche Jubelmusik zur Feier des Friedens nach zwölf Jahren Spanischem Erbfolgekrieg. Mit diesen Werken war ein britischer Nationalkomponist geboren!

In Kooperation mit 1aCetra

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

18.00 Uhr Eröffnungsrede im Basler Münster durch den Autor Michail Schischkin und einer Vertretung der Basler Regierung mit musikalischer Umrahmung von Studierenden der Schola Cantorum Basiliensis

19.15 Uhr Konzerteinführung durch Studierende des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel, Martinskirche, Saal Basso im UG des Nebengebäudes

DI 10/09/2024

«Beyond»

Konzert 2 — 20.00 Uhr — Peterskirche Basel

JAKUB JÓZEF ORLIŃSKI Countertenor IL POMO D'ORO BAROCKORCHESTER

ALAIN CLAUDE SULZER Lesung

Werke von u.a. Claudio Monteverdi, Biagio Marini, Giulio Caccini, Barbara Strozzi

Affektgeladener, hochvirtuoser Gesang und Entdeckungen von Perlen aus dem Frühbarock. Mit dem Sänger, Model, Break-Dancer, Social Media Star und genialen Universalkünstler – Jakub Józef Orliński.

Lesung mit Ausschnitten aus «Die Klage des Friedens»

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Schwerpunkt Literatur

15.00 Uhr Stadtführung Basler Kurzgeschichten rund um Erasmus von Rotterdam mit dem Historiker Vincent Oberer, Treffpunkt: Basler Münster, Pforte

16.30 Uhr Konzert Laboratorium klingt I «Discret et distrait», Ensemble pseudonym (Studierende der Schola Cantorum Basiliensis) mit Werken von F. Couperin, J.-Ph. Rameau, G. Ph. Telemann, Wildt'sches Haus 18.00 Uhr Colloquium I Analyse «Die Klage des Friedens» aus literarischer Sicht mit Michail Schischkin, Katja Petrowskaja, Moderation: Nicola Steiner, Wildt'sches Haus 19.15 Uhr Konzerteinführung durch Studierende des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel, Vortragssaal Musikwissenschaftliches Seminar am Petersgraben 27

MI 11/09/2024

«Verleih uns Frieden»

Set 1 — Konzert 3 — 20.00 Uhr — Peterskirche Basel

SOLISTINNEN UND SOLISTEN DRESDNER KAMMERCHOR HANS-CHRISTOPH RADEMANN Leitung

ALAIN CLAUDE SULZER Lesung

Motetten von u.a. Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach

Musik zum westfälischen Frieden 1648: schlichte, fröhliche, aber auch bittere Musik mit der im Zentrum stehenden betörenden Motette «Verleih uns Frieden», präsentiert von den führenden Schütz-Interpret:innen unserer Zeit.

Lesung mit Ausschnitten aus «Die Klage des Friedens»

«Lamentatio»

Set 2 — Late Night Konzert A Cappella — 22.00 Uhr — Peterskirche Basel

AVES (Advanced Vocal Ensemble Studies) BJÖRN SCHMELZER Leitung

Musik von u.a. Josquin Desprez, Lodovico Agostini, Thomas Tomkins

Polyphone Klagelieder der franko-flämischen und englischen Schule aus dem 16. Jahrhundert, welche die Schlachten und Grausamkeiten der folgenden 400 Jahre vorwegnehmen.



In Kooperation mit **n w** Fachhochschule Nordwestschweiz Schola Cantorum Basiliensis | Hochschule für Musik Basel

DO 12/09/2024

«Combattimento»

Konzert 4 — 20.00 Uhr — Peterskirche Basel

ENSEMBLE L'ARPEGGIATA

CYRIL AUVITY Orfeo MARCO BEASLEY Una delle tre età, La Morte, Pastore, Spirito, Testo CÉLINE SCHEEN Euridice & Clorinda BENEDETTA MAZZUCATO Una delle tre età, Messagiera, La Morte RENATO DOLCINI Una delle tre età, Pastore, Spirito, Tancredi CHRISTINA PLUHAR Leitung, Programmkonzeption, Arrangements

ALAIN CLAUDE SULZER Lesung

«Combattimento di Tancredi et Clorinda» und Auszüge aus «L'Orfeo» von Claudio Monteverdi sowie Musik von u.a. Luigi Rossi, Antonio Sartorio, Lorenzo Allegri, Maurizio Cazzati

Geschichten über die Absurdität des Krieges und ein ergreifendes Plädoyer für den Frieden.

Lesung mit Ausschnitten aus «Die Klage des Friedens»

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Schwerpunkt Musikwissenschaft

11.00 Uhr Laboratorium I Mitglieder von II Pomo d'Oro treffen die Studierenden des Konzerts Laboratorium klingt I, Musik- und Kulturzentrum Don Bosco Basel 15.00 Uhr Stadtführung auf den Spuren des genialen Denkers und Pazifisten mit Martina Kuoni (literaturspur.ch), Treffpunkt: Basler Münster, Pforte

16.30 Uhr Konzert Laboratorium klingt II «Facing the War and Pain», WS Ensemble (Studierende der Schola Cantorum Basiliensis) mit Werken von G. Frescobaldi, A. Vivaldi, F. Mancini, G.Ph. Telemann, G.G. Kapsberger, J.B. de Boismortier, I. Sieber, Wildt'sches Haus

18.00 Uhr Colloquium II «Von Friedensgesängen und musikalischen Schlachtengemälden: Krieg und Frieden in der Musikgeschichte» mit Prof. Dr. Hanna Walsdorf (Universität Basel) und Prof. Dr. Ivan Ćurković (Universität Zagreb). Wildt'sches Haus

19.15 Uhr Konzerteinführung durch Studierende des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel, Vortragssaal Musikwissenschaftliches Seminar am Petersgraben 27

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Schwerpunkt Philosophie I

11.00 Uhr Laboratorium II Hans-Christoph Rademann trifft die Studierenden des Konzerts Laboratorium klingt II, Musik- und Kulturzentrum Don Bosco Basel

15.00 Uhr «Erasmus und die Basler Stadtgeschichte» mit dem Historiker Vincent Oberer - in Kooperation mit dem Christoph Merian Verlag, Wildt'sches Haus

16.30 Uhr Konzert Laboratorium klingt III «The Madman and the Moon». Ensemble Memor (Studierende der Schola Cantorum Basiliensis) präsentiert vertonte Auszüge aus L. Ariosts «Orlando Furioso», Wildt'sches Haus

18.00 Uhr Colloquium III «Theorie des Friedens» mit Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi, Prof. Dr. Thomas Kater, Moderation: Dr. Barbara Bleisch, Literaturhaus Basel 19.15 Uhr Konzerteinführung durch Studierende des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel, Vortragssaal Musikwissenschaftliches Seminar am Petersgraben 27

FR 13/09/2024

«Klänge des Krieges»

Konzert 5 — 20.00 Uhr — Peterskirche Basel

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN DOROTHEE OBERLINGER Blockflöte UTE HARTWICH Trompete GEORG KALLWEIT Konzertmeister

ALAIN CLAUDE SULZER Lesung

Werke von u.a. Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, Jean-Philippe Rameau

Ein fesselnder Streifzug durch die barocke Klangwelt von Krieg und Frieden. In sogenannten «Battaglia»-Musiken wurde das Schlachtgeschehen instrumental nachgeahmt.

Lesung mit Ausschnitten aus «Die Klage des Friedens»

SA 14/09/2024

«Krieg und Frieden»

Konzert 6 — 20.00 Uhr — Peterskirche Basel

LA CAPELLA REIAL DE CATALUNYA NATASHA SCHNUR Sopran MARIA CHIARA GALLO Mezzosopran DANIEL FOLQUÉ Countertenor FERRAN MITJANS Tenor

FURIO ZANASI Bariton
ENSEMBLE HESPÈRION XXI

JORDI SAVALL Diskantgambe und Leitung

DÉSIRÉE MEISER Schauspiel

N.N. Schauspiel

Werke von u.a. Guillaume Dufay, Heinrich Isaac, Ludwig Senfl

«Querela Pacis» sowie Texte über Krieg und Frieden – Für dieses Konzert hat Jordi Savall zum ersten Mal Erasmus-Texte, vornehmlich aus «Die Klage des Friedens», in Bezug zur Musik aus der Zeit gestellt und ein Gesamtprojekt kreiert, das die Glücksgöttin und ihren Gegenspieler gleichermassen in Dialog mit der Musik erklingen lässt.

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Schwerpunkt «Utopie Frieden»

11.00 Uhr Laboratorium III Christina Pluhar trifft die Studierenden des Konzerts Laboratorium klingt III, Musikund Kulturzentrum Don Bosco Basel

14.00 Uhr Laboratorium IV Dorothee Oberlinger trifft die Studierenden des Konzerts Laboratorium klingt IV, Wildt'sches Haus

15.00 Uhr «Aus dem Nachlass des Erasmus von Rotterdam» mit Dr. Ulrich Dill, Universitätsbibliothek Basel, Treffpunkt: Eingang Universitätsbibliothek

16.30 Uhr Konzert Laboratorium klingt IV «De triomfeerende Min», Ensemble Harmonia Parnassia (Studierende der Schola Cantorum Basiliensis) mit Werken von C. Hacquart, J. K. Kerll, H. Dumont, Ph. van Wichel, N. à Kempis, Wildt'sches Haus

18.00 Uhr Colloquium IV «Utopie Frieden» mit Christine Schraner Burgener und Laurent Goetschel, Direktor von Swiss Peace, Moderation: Peer Teuwsen, Wildt'sches Haus 19.15 Uhr Konzerteinführung durch Studierende des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel, Vortragssaal Musikwissenschaftliches Seminar am Petersgraben 27

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Schwerpunkt Philosophie II

11.00 Uhr Laboratorium V Jordi Savall trifft die Studierenden des Konzerts Laboratorium klingt V, Wildt'schen Haus

15.00 Uhr Ausstellungsgespräch «Basel in der Zeit von Erasmus», Historisches Museum Basel, Barfüsserkirche 16.30 Uhr Konzert Laboratorium klingt V «La medianoche es pasada», Ensemble La Estameña (Studierende der Schola Cantorum Basiliensis) präsentiert ein musikalisches Schauspiel für Matilde Valdés mit Werken aus dem Cancionero de Palacio und dem Segovia Codex, Wildt'sches Haus

18.00 Uhr Colloquium V Vortrag von Prof. Dr. Maarten Hoenen über «Die Klage des Friedens» unter Miteinbindung von Studierenden, die am dazugehörigen Seminar teilgenommen haben, Wildt'sches Haus

19.15 Uhr Konzerteinführung durch Studierende des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel, Vortragssaal Musikwissenschaftlichen Seminar

SO 15/09/2024

«Krieg, Liebe und Reue: David e Bersabea»

Konzert 7 Szenische Aufführung — 19.00 Uhr — Musik- und Kulturzentrum Don Bosco Basel, Paul Sacher Saal

STUDIERENDE UND DOZIERENDE DER SCHOLA CANTORUM BASILIENSIS

Orchester, Solist:innen und Chor

DOZIERENDE DER SCHOLA CANTORUM BASILIENSIS

Künstlerische Begleitung

DEDA CRISTINA COLONNA Regie

Nicola Porpora: «David e Bersabea» (Oratorium, erste Aufführung London 1734), Erstaufführung in der Neuzeit

Das Oratorium erzählt die Geschichte aus dem Alten Testament, in der König David durch Manipulationen den Verlauf des Krieges beeinflusst, um die Liebe von Bersabea zu gewinnen, und schliesslich seine Taten bereut, während er nach Vergebung und Frieden strebt. Trotz seiner biblischen Inspiration enthält das Werk viele Elemente, welche einer weltlichen Oper gleichen.



In Kooperation mit **n** w Fachhochschule Nordwestschweiz Schola Cantorum Basiliensis | Hochschule für Musik Basel

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Schwerpunkt Geschichte

15.00 Uhr Stadtführung auf den Spuren des genialen Denkers und Pazifisten mit Martina Kuoni (literaturspur.ch), Treffpunkt: Basler Münster, Pforte

17.00 Uhr Colloquium VI Vortrag von Dr. Kurt Steinmann mit anschliessender Diskussion zwischen ihm und Dr. Christine Christ-von Wedel, Moderation: Esther Schneider, Wildt'sches Haus

18.15 Uhr Konzerteinführung durch Studierende des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel, Musik- und Kulturzentrum Don Bosco Basel





Alain Claude Sulzer, Lesungen

VORVERKAUF

Ab 22. April 2024

Online erasmus-klingt.kulturticket.ch

Telefonisch 0900 585 887, (CHF 1.20/Min; Mo-Fr 10.30-12.30 Uhr), Preise in CHF

Vorverkaufsstellen in Basel Bider & Tanner - ihr Kulturhaus in Basel

EINTRITTSPREISE

FESTIVAL-PASS (25% Rabatt und kostenlose Begleitveranstaltungen)

- 1. Kategorie: CHF 453.-2. Kategorie: CHF 348.-3. Kategorie: CHF 236.-
- Konzert 1: CHF 85.-/65.-/45.-/25.-Konzert 2 und 6: CHF 95.-/69.-/40.-Konzert 3, 4 und 5: CHF 75.-/59.-/40.-Konzert 7: CHF 65.-/45.-/30.-Late Night: CHF 39.- (unnummeriert)

Führung in der Universitätsbibliothek:

Begleitveranstaltungen: CHF 15.-

kostenlos, mit Voranmeldung

Kinder bis 16 Jahre. Studierende mit Ausweis, Inhaber:innen Kulturlegi: 50% Rabatt

Im Kulturhaus Bider & Tanner mit der Bider & Tanner Kundenkarte: 10% Ermässigung auf Einzelkarten

INFORMATIONEN



Detaillierte Konzertprogramme, Biografien der Künstlerinnen und Künstler sowie Informationen zu Konzertorten, Restaurants, Hotels, Anfahrtswegen und Stadtführungen unter

erasmus-klingt.ch

Zu den Konzerten erscheint ein ausführliches Programmheft.

Photocredits Roland Schmid



Erasmus klingt! - Festival Lab ist eine Veranstaltung von

Hochrhein Musikfestival AG Eptingerstrasse 27, 4052 Basel hochrhein-musikfestival.ch

Stand März 2024 Programmänderungen vorbehalten

PARTNER

Sponsoren





















L.+Th. La Roche-Stiftung Françoise Rhyner Stiftung Mit freundlicher Unterstützung der Evangelischreformierten Kirche Basel-Stadt, Münstergemeinde Anonyme Spenden

Kooperationspartner





















Die Zusammenarbeit mit der Schola Cantorum Basiliensis FHNW zeichnet sich durch das Gestalten der «Laboratorium klingt»-Veranstaltungen sowie durch die Produktion zweier Konzerte im Hauptprogramm aus. In einem Forschungsprojekt wird das Oratorium «David e Bersabea» von Nicola Porpora erarbeitet und in der Moderne erstaufgeführt. Zudem gestalten Studierende von AVES (Advanced Vocale Ensemble Studies) ein Late Night Chor-Konzert.

Die Volkshochschule beider Basel bietet zwei Kurse zum Festival an: «Erasmus klingt! Musikgeschichtliche Hintergründe und Werkeinführungen» beginnt am 5. September (inkl. Konzertbesuch am 13. September), der Philosophiekurs «Erasmus von Rotterdam – Die Klage des Friedens» startet am 29. Oktober. Anmeldung und weitere Informationen: vhsbb.ch

Schulklassen @Erasmus klingt! Interdisziplinarität ist ein wichtiger pädagogischer Pfeiler des Gymnasiums Bäumlihof in Basel. Im Rahmen des Festivals werden die Jugendlichen Erasmus' humanistisches Vermächtnis und seinen Beitrag an die Entwicklung der Menschheitsgeschichte, seinen Bezug zur Stadt Basel sowie seine Bedeutung in der heutigen Zeit neu entdecken. Die Teilnahme am Vermittlungsprojekt steht allen interessierten Schulklassen aus der Region frei. Auskünfte erteilt Projektleiter Beat Kunz: bk@hochrhein-musikfestival.ch

Medienpartner Basler Zeitung





